**Checkliste: Versetzung**

|  |  |
| --- | --- |
| **Aufgaben** | **Was ist zu tun?** |
| **Arbeitsvertraglicher Versetzungsbegriff** | * **Zuweisung**
* einer anderen Beschäftigung,
* eines anderen Aufgabenbereichs oder
* eines anderen Arbeitsorts.
* **Ausnahmen:**
* Bagatellfälle
* kurzfristige Zuweisungen
 |
| **Voraussetzungen für eine Versetzung** | * Zustimmung des Arbeitnehmers

Ausnahmen:* Möglichkeit der Versetzung in Arbeitsvertrag vorgesehen
* Art der Tätigkeit bringt Versetzung mit sich
* Arbeitnehmer ist für größere Bandbreite von Tätigkeiten eingestellt
* Einhalten billigen Ermessens i.S.d. § 315 BGB
* Soweit keine Zustimmung und keine Ausnahme:

Änderungskündigung erforderlich |
| **Unterrichtung des Arbeitnehmers** | * Rechtzeitige Information gemäß §§ 81 Abs. 1 und 2 BetrVG
 |
| **Beteiligung des Betriebsrats** | * Vorliegen des Mitbestimmungsrechts gemäß § 99 Abs. 1 BetrVG

Voraussetzung:* Betrieb mit mehr als 20 Arbeitnehmern
* Betriebsverfassungsrechtliche Versetzung:
* Zuweisung eines anderen Arbeitsbereichs
* Zuweisung für die voraussichtliche Dauer von mind. 1 Monat
* Erhebliche Änderung der Arbeitsumstände
* Rechtzeitige und umfassende Information des Betriebsrats
* Zustimmung des Betriebsrats bzw. Verstreichenlassen der Wochenfrist
* Widerspruch des Betriebsrats (§ 99 Abs. 2 BetrVG)
* Binnen einer Woche
* Schriftliche Begründung
* Arbeitgeber muss Antrag auf Zustimmungsersetzung beim Arbeits-gericht stellen (§ 99 Abs. 4 BetrVG)
* Versetzung nur möglich, wenn Arbeitsgericht Zustimmung ersetzt
 |